



Corona-Hygienekonzept des Witthofs

Der Witthof liegt in einem malerischen Dorf am Rande der Lüneburger Heide. Er ist ein Reiterhof für Kinder und Jugendliche aber auch Familien und Klassenreisen. Außerhalb der Ferien sind auch einzeln reisende Erwachsene unsere Gäste. Aus diesen Gründen bietet der Witthof fast das ganze Jahr über ein hochwertiges touristisches Angebot für Reiturlaubsinteresse an.

Vor der Corona-Pandemie erfolgte die An- und Abreise unserer Gäste jeweils Samstags. An diesem Tag trafen sich Anreisende und Abreisende nebst Ihrer Angehörigen.

Jetzt haben wir den Anreisetag auf Sonntag gelegt und den Abreisetag auf Freitag. So trennen wir die Gruppen. Diese Maßnahme führt zu einer deutlichen Kontaktreduzierung unserer Gäste und läßt potentielle Infektionsketten gar nicht erst entstehen.

Anmeldung, An und Abreise auf den Witthof

Vor Anreise zum Witthof müssen unsere Gäste und deren begleitenden Angehörigen einen offiziellen Corona-Test machen, der nicht älter ist als 48 Std. Der Zutritt zum Witthof wird nur bei einem negativen Corona-Test gewährt.

Vor der Abreise müssen unsere Gäste einen Corona-Schnelltest machen. Dies gewährleistet die Kontrolle möglicher Infektionen, bei den im Fall eines positiven Befundes sofort ein PCR-Test gemacht werden könnte, bzw. die Anzahl der Kontaktpersonen ebenfalls sofort zur Verfügung stehen. Durch diese Vorbeugungsmaßnahme werden potentielle Infektionsketten ausgeschlossen.

In den Treppengängen, in den Reitställen, außerhalb der Mahlzeiten und des Reitunterrichts müssen unsere Gäste eine FFP2-Maske tragen. Darüber hinaus gelten auf dem gesamten Gelände des Withofs die „AHA + L Regeln“ (A = Abstand halten; mindestens 1,5 m; H = Hygiene, z.B. oft und gründlich die Hände waschen und desinfizieren; A = Atemschutzmaske tragen, (Typ FFP2); und „L“ = Lüften; insbesondere in geschlossenen Räumen in regelmäßigen Abständen Stoßlüftung; damit die Konzentration von Aerosole möglichst gering bleibt. Beim Stoßlüften werden die Fenster für mehrere Minuten komplett geöffnet, um die verbrauchte Luft durch frische Luft zu ersetzen. Während der Heizsaison werden die Thermostatventile dabei heruntergedreht werden.

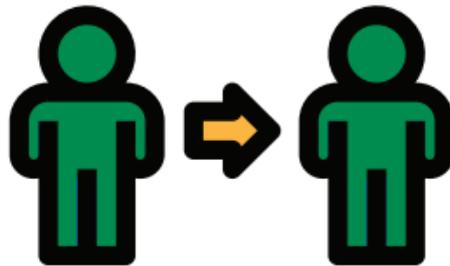
Die Begleitenden Angehörigen haben keinen Zugang zum Reiterhof. Bezahlung erfolgt vorab per Überweisung am Vortag. Abholung erfolgt ebenfalls digitalisiert zu bestimmten Zeitpunkten. Die Angehörigen holen die zuvor noch einmal auf Corona getesteten Kinder am Hoftor ab, so dass kein Kontakt zu anderen Gästen entsteht.

Die Anmeldung und das Auschecken erfolgt digital via Kontaktformular über die Homepage. Zur Vervollständigung des Anmelde- und Auscheckprozesses wird ein digitales Anmeldesystem mit Abrechnungstool benötigt, mit dem auch die Bring- und Holzeiten unserer Gäste gesteuert und verwaltet werden können. So erhält dann jeder Gast seine ganz persönliche An- und Abreisezeit via eMail und/oder auf sein Handy.

Aktuell sind insbesondere die Familien sehr verunsichert. Insbesondere Mütter sind überprotektiv und sorgen sich um die Gesundheit ihres Kindes. Zur Beruhigung erhalten die Gäste eine digitale Führung per Tablet mit dem Weg zum Schlafzimmer, Badezimmer, Essraum, Reithalle, Reitställe und es wird Ihnen erklärt, wie wir auf dem Witthof unsere Corona-Hygienemaßnahmen (AHA + L-Regeln, GGG-Regeln¹; Hygienestationen/Desinfektionsstationen).

HYGIENEMASSNAHMEN

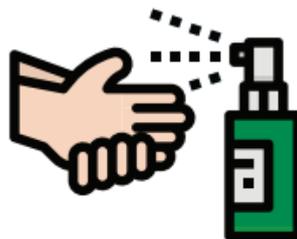
ABSTAND
HALTEN



HÄNDE
WASCHEN



HÄNDE DESINFIZIEREN



IN DIE ARM-
BEUGE NIESEN
UND HUSTEN



HÄNDE VOM
GESICHT
FERNHALTEN



Bild: Das Corona-Hygienekonzept auf dem Witthof ist umfassend

¹ Keine Gespräche ganz nah, Gruppen und Gedränge in geschlossenen Räume meiden

Einführung der Gäste ins Reiterhof-Geschehen auf dem Witthof

Am Anreisetag füllt jeder Gast unseren Fragebogen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie aus (siehe Anlage). Es erfolgt die Ansprache der Gäste mit Headset und 1,5 m Abstand auf dem Hofrasen.

Unsere Gäste erhalten eine erste Demonstration des Umgangs mit den Pferden ebenfalls mit Headset. Es erfolgt die Einteilung der Pferde. Darstellung auf Leinwand in der Reithalle mit der Gewährung von 1,5 m Abstand. Im Reitstall gilt eine Maskenpflicht.

Im Haus werden die Gäste beim Bezug der Gästezimmer mit dem Corona-Hygienekonzept praktisch vertraut gemacht, z.B. Maskenpflicht und Tragen der FFP2-Masken, Nutzung der vorhandenen Hygienestationen im Haus bzw. an den Treppenaufgängen und Abgängen)

Corona-Schutzmaßnahmen während des Reitunterrichts

Der Reitunterricht erfolgt in Form eines Distanz-Unterrichts bei strikter Beachtung der Abstandsregelung und einer kontaktlosen Schulung.

Unsere Gäste erhalten theoretischen und praktischen Reitunterricht.

Die meisten Gäste sind Reiter, die in einer Abteilung reiten mit drei Meter Abstand.

Außerhalb der Pandemie würde man die Reiter direkt ansprechen und sie in die Mitte der Reithalle holen, ihnen mit lauter Stimme alles erklären, was zusätzliche Aerosole freisetzt.

Der Reitplatz ist nur bedingt für die recht schwachen Reiter geeignet, da die Pferde dort abgelenkt werden und die Reiter abgeworfen werden könnten. Durch diese angespannte Situation, insbesondere für Reitanfänger, kann es beim Reiter zu einer starken Ablenkung kommen. Daher ist auch aus Sicht des Unfallschutzes Vorsicht geboten. Somit ist die ruhige Atmosphäre der Reithalle in jedem Fall vorzuziehen. Unsere Reithalle ist gut gelüftet, so dass auch bei einem längeren Reitunterricht keine großen Aerosolwolken entstehen können.

Corona-Hygienekonzept im praktischen Reitunterricht

Dressurunterricht

Der Reitlehrer erhält ein Headset zum Kommunizieren mit den Reitschülern. Die Reitschüler erhalten einen Hörknopf am Ohr (hygienischer am Ohr als im Ohr (vor und nach dem Nutzen wird der Hörknopf desinfiziert). So ist der Abstand zwischen Reitschülern untereinander und zum Reitlehrer gewährleistet.

Springunterricht

Beim Springunterricht ist ein Knopf am Ohr für die Reitschüler nicht möglich, Unfallgefahr! Hier benötige ich ein Lautsprechersystem, das durch das Betriebs handy gesteuert wird.

Außerdem wird der Reitschüler, der springt, mit dem Tablett gefilmt. Dies kann dann im Theorie-Unterricht verwendet werden.

Theorie-Unterricht

Der Theorie-Unterricht wird mit einem Abstand von 2m gehalten. Für den Theorie-Unterricht benötigen wir einen Beamer, Leinwand und das Lautsprechersystem in der Reithalle.

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden bei gutem Wetter draußen eingenommen und bei schlechtem Wetter im Speiseraum mit einem Mindestabstand von 1,50 cm sowie der Beachtung der Hygieneregeln.

Küche und Haushalt

Abwaschmaschine mit Hygienekonzept vom Handy steuerbarer

Convektor vom Handy steuerbar

Entlüftungssystem im Küchenbereich und Luftreiniger im Essbereich

Bei Schlechtwetter Essen mit 1,5 m Abstand im Innenbereich mit Luftreinigern.

Plexiglasscheibe zwischen Essraum und Küche, Wasserspender mit Papp-Wegwerf-Becher, berührungsloser Desinfektionsmittelspender und Seifenspender.

Regelmäßiges Lüften und Querlüften der Räume

Abendaktivitäten

Kino via Beamer mit Lautsprecheranlage in der Reithalle mit 1,5 m Abstand

Theoretischer Reitunterricht mit Beamer und Lautsprecher in der Reithalle

Lagerfeuer mit Stockbrot mit 1,5 m Abstand

Nachtwanderungen fallen aus, da hier keine Kontaktbegrenzung vorgenommen werden kann.

Musikreiten

Ungefähre Kosten:

Digitalisierungs- und Hygieneangebot der Firma EDV-Albrecht: ca. 10.000,00 Euro

Luftreiniger ca. 500,00 Euro



Witthof

Tina Schöning
Dorfplatz 2 • 29575 Aljarn
Tel.: +49 (0)5807-402
Mobil: 0151-572 754 71
www.witthof.de

FRAGEBOGEN FÜR ALLE BETEILIGTEN GÄSTE, FACHKRÄFTE, HELFER, BETREUER

Dieser Bogen dient dazu, Risiken für das Vorliegen einer Corona-Infektion zu erfassen. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten:

In den letzten 14 Tagen hatte ich Fieber bzw. erhöhte Temperatur: ja nein

In den letzten 14 Tagen hatte ich grippeähnliche Symptome: ja nein

In den letzten 14 Tagen hatte ich akute Muskel- und Gelenkschmerzen: ja nein

In den letzten 14 Tagen hatte ich Erbrechen oder Durchfall: ja nein

In den letzten 14 Tagen hatte ich sonstige Beschwerden wie Husten, Schnupfen, Geruchs- und/oder Geschmacksverlust: ja nein

In den letzten 14 Tagen hatte ich Kontakt zu einem Corona-Infizierten: ja nein

Bei mir wurde bereits ein Corona-Test durchgeführt: ja nein

Das Ergebnis war: pos. neg.

Sofern Risikogebiete gemäß dem Robert-Koch-Institut ausgewiesen werden, geben Sie bitte an, ob Sie in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet waren oder Kontakt hatten mit einer Person aus einem Risikogebiet: ja nein

Falls Sie zu einer Risikogruppen gehören, geben Sie uns das an (freiwillig), damit wir Sie besonders berücksichtigen können und gegebenenfalls eine besondere Risikoabwägung mit Ihnen gemeinsam vornehmen können.

Name:

Adresse:

E-Mail & Tel.-Nr.:

Unterschrift: mit Ort und Datum:

Diese Datenerhebungen dienen ausschließlich dem Infektionsschutz auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie. Einzelne Daten werden nur sofern auf Grund der Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt gefordert, weitergereicht, davon erhalten Sie Kenntnis.

Anlage: Fragebogen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie